



## T71 gewinnt Gipfeltreffen in Steinsel

Am 16. Spieltag musste Tabellenführer Amicale eine Niederlage hinnehmen. Seite 44



## Calmes schießt 395 Ringe mit dem Luftgewehr

Bei der Landesmeisterschaft schrammte Carole Calmes knapp am nationalen Rekord vorbei. Seite 55

Regionaler Cyclocross gestern in Esch/Alzette

# Struch gewinnt Jubiläumsausgabe

Triebel als bester Luxemburger erneut auf dem Podium

VON MARC SCHNEIDER

**Thorsten Struch (D) gewann gestern im Alleingang die 50. Auflage des „GP Hubert Clement“ in Esch und verwies Pascal Perrin (F) und Pascal Triebel (Tetingen) auf die Ehrenplätze.**

Mit Struch, dem Dritten der jüngsten deutschen Querfeldein-Meisterschaft, hatte sich kurzfristig auf dem „Galgenbiert“ ein Fahrer eingeschrieben, der ebenfalls für die WM am kommenden Wochenende qualifiziert ist.

Tom Flammang (Dippach) hatte seinerseits krankheitshalber absagen müssen. Nach drei Runden hatten sich vier Fahrer (Struch, Triebel, Perrin und der Deutsche Alexander Theis) an die Spitze gesetzt. Einen Umlauf später war nur mehr Struch allein in Führung, dicht gefolgt von Perrin.

### „Moral tanken für WM“

Triebel folgte dahinter bereits auf 30". In der vorletzten Runde geriet der Führende dann etwas unter Druck als Perrin bis auf 10" herankam. Struch ließ sich nicht beirren und erhöhte in der Schlussrunde nochmals das Tempo, um ungefährdet seinen ersten Sieg in Luxemburg zu landen.



Pascal Triebel fuhr gestern in Esch/Alzette als bester FSCL-Fahrer über den Zielstrich. (FOTO: FABRIZIO MUNISSO)

Der sympathische Sieger aus Stuttgart erklärte anschließend seine überraschende Teilnahme: „Ich wollte ursprünglich beim Weltcup in Hoogerheide (NL) antreten. Da meine Form derzeit aber nicht optimal ist und ich sicherlich bei dem Rennen nach 30' überrundet worden wäre, habe ich es bevorzugt hier anzutreten. Dieser Sieg ist dann auch sehr gut für meine angeschlagene Moral. Allerdings war es nicht einfach zu gewinnen, da Perrin mir in den letzten Runden schön zusetzte. Wegen der zahlreichen Weltcup-Rennen komme ich nur selten nach Luxemburg, obwohl ich die Strecken und die Stimmung hier sehr schätze.“ Hinter Perrin fuhr Triebel zum wiederholten Male in dieser Saison aufs Podium und auch wenn ihm ein Sieg verwehrt blieb, so konnte er dieses Cyclocross-Jahr dennoch versöhnlich abschließen.

Claude Wolter (Kayl) hatte das Rennen sehr schnell begonnen und diktierte in der ersten Runde gar das Tempo. Anschließend fehlte dann aber die Kraft um Anschluss zu halten und so fuhr er als zweitbesten Luxemburger auf den siebten Rang, knapp vor seinem Clubkameraden Benn Wurth.

**Elite/Espoirs:** 1. Thorsten Struch (D) 48'23", 2. Pascal Perrin (F) auf 30", 3. Pascal Triebel (Tetingen) 55", 4. Alexander Theis (D) 1'19", 5. Denis Savy (F) 3'01", 6. Constantino Fernandez (Beles) 3'06", 7. Claude Wolter (Kayl) 3'21", 8. Benn Wurth (Kayl) 3'25", 9. David Bertram (L. Espoir, D) 4'13", 10. Patrick Gressnich (Dippach) 5'48", 11. Marc Bastian (Dippach) 6'05", 12. Oliver Corpus (Tetingen) 6'57", 13. Den Hutmacher (Kayl) 8'23", 14. Carlos Calvo (Dippach), 15. Gérard Zeien (Dommeldingen) auf eine Runde (19 Fahrer am Start, 18 klassiert)

**Masters:** 1. Alain Merges (Cessingen) 36'36", 2. Michel Kohnen (Wiltz) auf 38", 3. Frank Schmidt (D) 1'37", 4. Pascal Kess (Kayl) 4'03", 5. Christian Flesch (Differdingen), 6. Eric Lefèvre (Kayl) auf eine Runde (6 Fahrer am Start, alle klassiert)

**Débutants/Frauen:** 1. Gabriel Forget (Tetingen) 30'31", 2. Kevin Feiereisen (Dippach) auf 3'02", 3. Joel Gangolf (Bartringen) 4'39", 4. Jérôme Theis (Dommeldingen) 7'41", 5. Jeff Richartz (Diekirch) 9'01" (5 Fahrer am Start, alle klassiert)

**Junioren:** 1. Tom Kohn (Tetingen) 39'52", 2. Robin Regener (Diekirch) auf 2'26" (2 Fahrer am Start, alle klassiert)

**Cadets:** 1. Jimmy Reinert (Cessingen) 19'48", 2. Pol Flesch (Differdingen) auf 1'47", 3. Alex Georges (Bartringen) auf eine Runde (3 Fahrer am Start, alle klassiert)

## Lieners düpiert den Favoriten Mendoza

Beim Cross in Düdelingen dominiert Logelin bei den Frauen

VON PIERRE RODESCH

Beim Crosslauf des CAD in Düdelingen, dem fünften der laufenden Saison, stellte der Youngster Yannick Lieners (CAB) bei den Männern bereits den fünften Gewinner.

Was Lieners bei diesem Lauf vor zwei Jahren, als er hinter seinem Vereinskameraden Alain Kieffer als Zweiter ins Ziel lief, nicht gegönnt war, holte er gestern eindrucksvoll nach. Weil zwischen diesen beiden Rennen eine lange Leidenszeit des Triathlon-talentes mit einigen Operationen lag, freute sich der Junior bei seinem Erfolg unbändig: „Im November wurde ich zum letzten Mal operiert. Hier wurde noch eine Schraube aus meinem Fuß entfernt. Mit dem Schwimmen und dem Radfahren konnte ich bereits im letzten Jahr wieder beginnen. Das Lauftraining habe ich erst im Januar wieder aufgenommen. Dennoch habe ich das Rennen hier stets kontrolliert. Dass ich gegen Ruben Mendoza (MEX) aber gewinnen könnte, daran hatte ich im Traum nicht gedacht“, kommentierte der Junior seinen Einstand in die nationale Cross-Saison.

Nach Paul Mellina (Celtic) der beim Saisonanfang in Rodange erfolgreich war, lief nun mit Lieners der zweite Junior als Sieger in Konkurrenz mit den Senioren über die Ziellinie.

Dabei gehörte in der Person von Mendoza ein ernsthafter Anwärter auf den Erfolg zu seinen Konkurrenten. Nach zwei langsamen ersten Runden in der sich Kieffer, der später aufgab, Mendoza, Lieners und Joé Miller (CAEG) sowie Laurent Devalet (Fola), gegenseitig beobachteten, sprengte Lieners mit seiner Initiative in der dritten Runde das Feld. Seinen Vorsprung baute er in der Folge kontinuierlich aus und Mendoza konnte auch in der letzten Runde nicht zulegen, so dass der Triathlet im Ziel 9" Vorsprung auf den Favoriten herausgelaufen war. Auf dem dritten Platz überraschte mit Miller ein weiterer Junior.

Das Klassement der Frauen führte Anne Logelin (CAD) deutlich an. Sie lief ein regelmäßiges Rennen und distanzierte Carole Kremer (Celtic) auf dem zweiten Platz um 1'19". In der Auseinandersetzung um den dritten Platz auf dem Podium behielt Mariella

Baum (Celtic) gegen Ulrika Gunnarson (CSL) und Monique Ketter (CAD) die Oberhand.

Eine peinliche Panne unterlief den Streckenkontrolleuren beim

Rennen der Cadets. Sie verweigerten den Läufern nach vier großen Runden den Zieleinlauf und schickten sie auf eine weitere Runde. Das Klassement musste so

später revidiert werden. Yann Dalscheid (CAB) und Sandra Lieners zeigten sich als überlegene Athleten in den Rennen dieser Altersklasse.

### FRAUEN

**Débutantes (1 200 m):** 1. Laurence Jones (Celtic) 6'05", 2. Anne Kippen (CSL) 6'11", 3. Véronique Michel (Celtic) 6'16", 4. Tamara Krumlovsky (CAB) 6'24", 5. Lynn Taschler (CAS) 6'32", 6. Estelle Mousel (CAD) 6'35", 7. Eliza Braz (Fola) 6'41", 8. Corinne Schiltz (Fola) 6'45"

**Scolaires (1 800 m):** 1. Fabienne Pütz (CAB) 08'07", 2. Claire Berns (CSL) 08'18", 3. Lisy Colles (Celtic) 8'22", 4. Céline Dechambre (CAEG) 8'33", 5. Michèle Walisch (CAD) 8'41", 6. Senada Ceman (CSL) 8'46", 7. Joanna Goergen (Celtic) 8'48", 8. Mona Minden (Celtic) 8'49"

**Minimes (2 700 m):** 1. Nadine Marson (CSL) 11'54", 2. Carole Kill (CAEG) 11'57", 3. Sydney Baum (Celtic) 12'13", 4. Sonia Tremont (CAB) 12'26", 5. Aurélie Wagner (CSL) 12'33", 6. Diane Wagner (CAEG) 12'37", 7. Stephanie Procacci (CSL) 12'42", 8. Fanny Thill (CAEG) 12'54"

**Cadettes (2 700 m):** 1. Sandra Lieners (CAB) 11'36", 2. Liz Weiler (CAD) 12'01", 3.

Joana De Almeida (Fola) 12'35", 4. Anne Flies (CAD) 12'48", 5. Anouk Thill (CSL) 13'26"

**Hauptlauf (4 500 m):** 1. Anne Logelin (CAD) 19'05", 2. Carole Kremer (Celtic) 20'26", 3. Mariella Baum (Celtic) 20'30", 4. Ulrika Gunnarson (CSL) 20'49", 5. Monique Ketter (CAD) 20'53", 6. Claudine Bausch (CAD) 20'54", 7. Nicole Procacci-Schmitz (CSL) 22'37", 8. Marie-Anne Reding (CAD) 23'05"

### MÄNNER

**Débutants (1200 m):** 1. David Marx (Fola) 5'22", 2. Quentin Bebon (CAB) 5'25", 3. Luca Bonamino (CSL) 5'26", 4. Christian Marx (Fola) 5'36", 5. Tom Kieffer (CSL) 5'38", 6. Louis Juste (CSL) 5'41", 7. Vincent Karger (CSL) 5'45", 8. Felix Poos (CSL) 5'52"

**Scolaires (1 800 m):** 1. Aniss Achour (CSL) 7'05", 2. David Klein (CSL) 7'09", 3. Cédric Hauptert (CAD) 7'15", 4. Mykyta Kompanets (Celtic) 7'36", 5. Thierry Sondag (CAB)

7'51", 6. Max Biewer (CSL) 8'06", 7. Tom Vandenbosch (CAEG) 8'08", 8. Jeff Gloden (Celtic) 8'13"

**Minimes (2 700 m):** 1. Pol Petit (Celtic) 10'26", 2. Ben Bertemes (Celtic) 10'38", 3. Vincent Kalmes (Celtic) 10'53", 4. Bob Haller (TRI-SP) 11'05", 5. Pit Reger (CAB) 11'14", 6. Gilles Hensgen (CAS) 11'28", 7. Christophe Reuter (CSL) 11'42", 8. Kevin Schutz (CSL) 11'47"

**Cadets (4 200 m):** 1. Yann Dalscheid (CAB) 20'33", 2. Sven Fischer (Celtic) 20'58", 3. Jacques Scheller (CSL) 21'12", 4. Eric Herber (Celtic) 21'28", 5. Hendrik Huschka (CSL) 22'06", 6. Frank Elsen (CSL) 22'54", 7. Emile Schons (CAEG) 23'30", 8. Gil Nicola (CAD) 26'24"

**Hauptlauf (4 500 m):** 1. Yannick Lieners (CAB) 16'01", 2. Ruben Mendoza (MEX) 16'10", 3. Joé Miller (CAEG) 16'30", 4. Laurent Devalet (Fola) 16'40", 5. Emanuel De Lorenzi (Celtic) 17'16", 6. Gilles Venturini (CAD) 17'25", 7. Laurent Wester (CSL) 17'51", 8. Serge Bertemes (TRI-SP) 17'60"